

# Pressemitteilung

## Hagenbeck startet ab dem 04. März in die Hauptsaison Frühlingsbabys, längere Öffnungszeiten und zusätzliche Schaufütterungen

Frühlingszeit ist Tierkinderzeit und so erblicken gerade ab März zahlreiche Jungtiere im Tierpark das Licht der Welt. Mit dem Start der Hauptsaison darf Hagenbeck gleich sechs Jungtiere bei den Roten Riesenkängurus begrüßen, drei von den jungen Hüpfern schauen bereits aus dem Beutel und zwei davon erkunden sogar schon eigenständig das Känguruhaus.

„Ganz besonders stolz sind wir aber auf unseren Leopardennachwuchs“, freut sich Zootierarzt Dr. Michael Flügger über die Nachzucht dieser seltenen Raubkatzen.

„Noori, Anousha und Suresch werden immer aktiver und sind mittlerweile verlässlich in ihrer Außenanlage zu sehen.“

Neben verschiedenen Huftier-Jungtieren erwartet Hagenbeck in diesem Frühjahr auch Nachwuchs bei dem Zootier des Jahres 2023 – den Aras. Damit die farbenfrohen Vögel optimal in die kommende Brutsaison starten können, hat Hagenbeck extra neue Bruthöhlen angeschafft – ausgehöhlte Baumstämme mit passendem Zugang, Ara-Kletterleiter und Deckel. Zu Hagenbecks Grünflügel-Ara-Gruppe gehören sieben Brutpaare und vier Jungtiere, die sich ihre 4.000 Kubikmeter große Anlage teilen. Kameras, die in den Bruthöhlen installiert sind, lassen alle Besucher an der Aufzucht der Papageienjungtiere teilhaben. Die Monitore stehen gegenüber der Ara-Voliere.

„Wir freuen uns auf die neue Saison und auf jeden Besucher, der zu Hagenbeck kommt. Das gesamte Hagenbeck-Team hat den Tierpark zum Start der Hauptsaison extra herausgeputzt“, so Tierpark-Geschäftsführer Dr. Dirk Albrecht. „Ab Samstag können unsere tierischen Bewohner dann wieder täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr besucht werden und auch der Nebeneingang am Gazellenkamp ist dann wieder geöffnet. Ebenso der Aufstieg zur Gretchen-Nische, eine Aussichtsplattform im Hauptfelsen am Japan-Teich, von der alle Besucher einen fantastischen Blick über unsere weitläufige Parkanlage haben – ein echter Geheimtipp“, schwärmt Dr. Albrecht.

Hamburg, den 02. März 2023